

von einer Actien-Gesellschaft, so wie unentgeltliche Staats anheimfallen soll. u. heißes Wasser so wie in der halben Stunde. Die in einem Handtuche, 2 1/2, lalt giebt jetzt mehr als schunden benutzt worden. m. J. F. E. Resardt als Meyer, die bereit sind,

Weile oberhalb der Stadt itet, von dort vermittelst turme in ein Steigrohr : 212 Fuß über Null, um das Wasser durch die zwei verschiedenen Seiten den mit einem Robbenstern dem Robbenstern sind u. nahezu 100 Fuß über am Ofen der Vorstadt gen gelegt u. das Wasser ferungspreis des Wassers er Waterloot, für Wichigen Zweck zu verwenden Orbst Wasser berechnet. n u. Gängen der Stadt rstadt St. Pauli u. den Maschinen einerseits, wie nlage eine weitläufige verkunft ist gr. Bäckerstr. 9. e Weiteres frei.

Wittwen- u. Spinnhäuser, rentions-Häuser. Das i Senatoren den beiden Berk. u. Armenhaus: die us: die Hren. C. W. L. herbaum u. Wachen: die en Brandes 1842, wobei der Uhlenhorst verlegt gem October 1855 rollendet ca 900 Personen beiderlei se gehörigen Schule circa in angemessenen Lohn zur zu anderer Beschäftigung, Baaren, zum Stricken ic. ie fabrikmäßig betriebenen stellungen für diesen Theil s Werk: u. Armenhauses Die Anstalt hat einen an jedem Sonn- u. Fest- st Hr. Dr. Elias Ruben, berlehrer der Schule Hr.

entionshause, ist für etwa den mit der Bearbeitung i. erhalten von dem Ertrage kleiner Bedürfnisse, theils Anstalt ein Besaal ein- r., u. Hrn. Katechet Kühl- Erlaubnißscheine zur Velst befindet) steht unter der r. Stammann. Dekonom

seit dem großen Brande stimmung in seiner Be- Strafe in Haft gebracht, Fabrikwesen eingerichtet, ein eigener Gottesdienst dhet, u. sie stehen außer- e körperliche Qualifikation Das Kurhaus ist ebenfalls

seit dem Brande provisorisch im Lombard-Gebäude, in welchem Bettler, Tagelöhner u. andere durch die Polizeibehörde dahin überwiesene Personen, die durch Krankheiten, mit denen sie befallen, der öffentlichen Sicherheit gefährlich sind, behandelt werden. Auch befinden sich in dieser Anstalt eigens für Gefangene eingerichtete Krankenzellen. Der Arzt des Kurhauses ist Hr. Dr. Stammann. Dekonom des Straf- u. Kurhauses u. der damit verbundenen Rettungs-Anstalt, so wie des Detentions- hauses ist Hr. H. v. Braunschweig, zweiter Beamter u. Schreiber Hr. Schmalfeld. Hr. Vorsteher W. N. Juhl, holländ. Broet 20, erteilt Erlaubnißscheine zum Besuchen des Straf- u. Kur- hauses u. der damit verbundenen Anstalten.

c) Das Detentionshaus, der Winterbaum u. die Wachen, welche sämmtlich theils als Straf-, theils als Untersuchungs-Gefängnisse benutzt werden: a) Das Detentionshaus; dasselbe ist nach dem großen Brande nach einem Flügel des ehemaligen Lombard-Gebäudes beim Sägerplatz verlegt. Es enthält Raum für ca. 85 Personen. Erlaubniß zum Besuch erteilt der Vorsteher, Hr. N. Stürken, Ferdinandstr. 40. b) Der Winterbaum, bürgerlicher Bewahrsam. c) Die Wache bei den Hütten. d) Die Raboisen-Wache. e) Die Sanjemarkts-Wache. Verwaltender Vorsteher dieser Wachen, des Winter- baums u. Erlaubniß zum Besuch vorstehender Anstalten erteilt Hr. V. Arnold, Neuerwall 67.

Wittwen-Cassen.

Wittwen-Casse, Hamburger, für Aerzte ic. Alle hamb. Aerzte, Mundärzte, Apotheker u. gesetzlich concessionirte Zahnärzte können derselben beitreten. Die gesetzlichen Statuten sind bei dem Casseverwalter Hrn. Oberalten, Apotheker Dieber unentgeltlich zu haben.

Wittwen-Casse, Die vereinigte, für die arbeitende Classe von 1845. Der jährliche Beitrag ist ca. 6 \mathcal{R} u. das Einkaufsgeld geringe. Nähere Auskunft über die Wittwen-Casse erteilt der Casse Hr. Storch, Poststr., Hof 9, 10.

Handlungsdiener-Wittwen-Casse. Mitglied derselben kann jeder mündige Handlungs- diener werden, ohne Unterschied der Religion u. Nation; es wird als Handlungsdiener aber nur derjenige betrachtet, der auf dem Comptoir eines hiesigen Handlungshauses oder in einer dem Handel gewidmeten Anstalt engagirt ist. Ein nach dem Alter der Frau u. des Interessenten zu berechnendes Einkaufsgeld u. halbjährliche Beiträge geben das Recht auf eine feste Pension von \mathcal{R} . 200. Wegen Aufnahme wende man sich an die derzeitige Direction, bestehend aus den Hren. D. C. T. Pfingstern, C. F. Bähr, C. G. Birch, H. T. Thieriot u. M. A. Menzel.

Wittwen-Casse für die Mitglieder des Kramer-Amtes. Zu dieser im Jahre 1855 gestifteten u. 1858 neu revidirten Wittwen-Casse sind nur Amtsbrüder berechtigt, unter der Bedingung den Statuten beizutreten. Die für alle Interessenten gleichen jährlichen Beiträge sind 20 \mathcal{R} \mathcal{R} . mit einem, nach dem Alter der Beitretenden u. deren Frauen berechneten, verschiedenen Eintrittsgelde. Durch die Unterstützung des Amtes ist es ermöglicht, daß dieses Letztere, im Ver- hältniß zu der Pension von 120 \mathcal{R} nur geringe ist. Die jährlichen Beiträge können auch auf Capitalweise entrichtet werden. Wegen der Aufnahme wende man sich an die derzeitigen Directoren, die Hren. H. H. Behnde, A. F. W. Köpe, F. T. Gläser, C. A. Walsmann u. D. T. J. Biering, bei welchen auch die Statuten zu bekommen sind.

Wittwen-Casse für die ordentlichen Lehrer des Johanneums. Verwalter ist Hr. Professor Herbst.

Makler-Wittwen-Casse von 1855. Mitglied der Makler-Wittwen-Casse kann jeder beidseitige Makler werden. Jährl. Beitrag ist für eine einfache 15 \mathcal{R} , für eine doppelte Portion 30 \mathcal{R} . Anmeldungen werden von jedem der Deputirten angenommen; diese sind die Hren. A. H. Trautmann, Vorsitzender bis ult. 1855, M. J. Strofarck, J. W. Buch, G. E. Kroymann u. F. L. T. Günther.

Wittwen- u. Waisen-Casse der Prediger im hamburgischen, sowohl privativen, als mit Lübeck gemeinschaftlichen Gebiete. Alle Landprediger des hamburgischen u. beider- städtischen Gebietes sind verpflichtet, dieser Wittwen- u. Waisen-Casse beizutreten, u. wird dies einem jeden Neuwählten sofort angezeigt. Alljährlich findet Rechnungsablegung u. Administrationswechsel vor einer Versammlung sämmtlicher Mitglieder in Bergedorf statt. Bis Craudi 1859: Administrator Hr. Pastor Mummjen in Ham, von Craudi 1859: Hr. Pastor Karl Martin Ludwig Köster zu Neorfleth in Billwärder; Cassirer in Hamburg: Hr. Paul Christian August Western.

Wittwen-Casse der hiesigen Prediger. Administratoren für 1859: zu erfahren bei dem Hrn. Senior des Hofgehwürd. Ministerii.

Wittwen-Casse der Professoren am Gymnasium. Verwalter ist Hr. Professor Wiebel. **Schullehrer-Wittwen-Casse.** (E. Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- u. Erziehungswezens.)

Luchthaus. (E. Berk. u. Armenhaus.)

Bergedorf.

Das Amt Bergedorf bilden außer dem Städtchen die Vierlande und das vom Lauenburgischen Gebiete eingeschlossene Dorf Geesthacht. Die Volksmenge des Amtes betrug 1851 ca. 10,700 Einwohner, für Bergedorf gegen 2600, für Neuenhumm 1606, für Kirchwärder 3077, für Altengamm 1311, für Curéack 1121 u. für Geesthacht 993. Die Landeshoheit über das Amt ist den beiden Städten Lübeck u. Hamburg seit dem Verleberger Vergleich 1420 gemeinschaftlich. Außer der allge-